

GREENPEACE

Bundeskanzlerin
Frau Dr. Angela Merkel

11012 Berlin

Heiligendamm, 5. Juni 2007
en/pv

Petition an die G8-Regierungschefs

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

der Klimawandel ist die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Die UN-Klimaforscher zeigen, dass die Klimaveränderung aller Voraussicht nach schneller und heftiger voran schreitet als bisher angenommen. Der Menschheit bleibt nicht mehr viel Zeit, um wenigstens das Schlimmste abzuwenden. Klimaforscher rechnen vor, dass in den nächsten zehn bis 15 Jahren grundlegende Klimaschutzmaßnahmen auf den Weg gebracht werden müssen, um den durchschnittlichen Temperaturanstieg auf unter 2 Grad Celsius, bezogen auf das vorindustrielle Niveau, zu begrenzen.

Mit einem Anteil von 85 Prozent an den historischen Treibhausgasemissionen sind die Industriestaaten hauptverantwortlich für die vom Menschen gemachte Erderwärmung. Die G8-Staaten tragen derzeit allein mit 43 Prozent zum energiebedingten Ausstoß an Treibhausgasen weltweit bei. Sie stehen damit in der moralischen Verantwortung, die schlimmsten Folgen der Klimaveränderung abzuwenden. Dafür ist es notwendig, die weltweiten Treibhausgasemissionen bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts zu halbieren. Gleichzeitig müssen die Folgen der Klimaerwärmung durch Anpassungs- und Ausgleichsmaßnahmen gelindert werden.

Das von der Völkergemeinschaft anerkannte Recht auf Leben und Gesundheit ist durch die Klimazerstörung in Gefahr. Darauf hat Greenpeace erst am 31. Mai dieses Jahres in einer feierlichen Zeremonie am Berg Ararat in der Südost-Türkei hingewiesen. Diese Stätte gilt als der Ort, wo Noah mit seiner Arche gestrandet ist. In der während der Zeremonie verlesenen Deklaration ruft Greenpeace Politiker der Welt auf, alles in ihrer Macht Stehende zu

unternehmen, um das Recht der Menschen auf eine Welt ohne Klimazerstörung durchzusetzen. Mit dieser **Petition** fordern wir Sie auf, Ihrer Verantwortung für den Klimaschutz gerecht zu werden. Setzen Sie die enormen Kapazitäten Deutschlands zur Minderung der weltweiten Klimaerwärmung ein und lenken Sie alle Ihre Anstrengungen auf die globalen Klimaschutzmaßnahmen.

Die G8-Staaten müssen einen Durchbruch bei den internationalen Klimaverhandlungen durch verlässliche Erklärungen erwirken. Wir fordern Sie deshalb auf, folgende klimapolitischen Ziele und Maßnahmen auf dem G8-Gipfel in Heiligendamm zu beschließen:

- Die Treibhausgasemissionen in Industriestaaten bis zum Jahr 2020 müssen um mindestens 30 Prozent und bis 2050 um 80 Prozent (gegenüber 1990) reduziert werden; Deutschland muss sich verpflichten, seine Treibhausgase um 40 Prozent bis 2020 zu senken;
- Wirksame Pläne zur Verminderung des Energiebedarfes um mindestens 20 Prozent (gegenüber dem Trend) sowie zur Steigerung des Anteils der Erneuerbaren Energien am Primärenergiebedarf auf 20 Prozent bis 2020 müssen verabschiedet werden.
- Die Entwaldung und Degradierung von Wäldern muss für Urwälder bis 2010 und für alle Wälder bis 2020 gestoppt werden.

Wir bitten Sie, den Erhalt dieser Petition zu bestätigen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Behrens
Geschäftsführerin